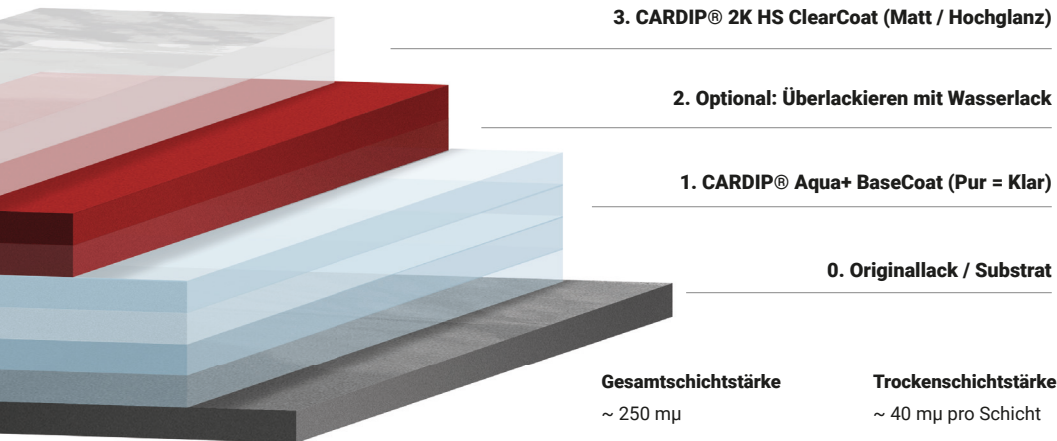


Für die Verarbeitung durch den Fachmann!

Die CARDIP® Sprühfolie wird in einem mehrschichtigen Verfahren aus dem 1K-Aqua+ BaseCoat 5080 (Folienbasis) und 2K-ClearCoats (Klarlack) aufgebaut. Die Oberfläche wird immer mit min. 4 Schichten CARDIP Aqua+ BaseCoat 5080 beschichtet. Für eine klare Schutzfolie folgt daraufhin der Klarlack in 2 Schichten. Für eine farbige Folie kann vor dem Klarlack ein Wasserlack in Wunschfarbe appliziert werden, oder alternativ ein Lösemittellack unter Zugabe von CARDIP® Elastosol 404.



Der Untergrund muss einen intakten Lack mit einem 2K-Klarlack aufweisen (alle modernen Autolacke), der min. 4 Wochen alt ist. Stellen Sie bei der Applikation sicher, den vorgegebenen Schichtaufbau an allen (Fahrzeug-) Bereichen einzuhalten und prüfen Sie das Substrat auf Funktion und Verträglichkeit mit CARDIP Produkten. Benötigte Trockenschichtstärke für funktionierende Sprühfolien-Beschichtung: min. 150 µm.

Tip Haftung: Schleifen Sie stark beanspruchte Bereiche wie die Unterseiten von Stoßfängern und Schwellern vor der Beschichtung oberflächlich (!) mit feinem (!) Schleifpapier (P1500) an, um eine stärkere Haftung der Folie an diesen Stellen zu erzielen. Nach der Entfernung der Folie können diese Bereiche einfach wieder aufpoliert werden.

1. VORBEREITUNG



1.1 Reinigen

Bevor Sie mit den Arbeiten beginnen, waschen Sie das Fahrzeug oder das Bauteil gründlich. Entfernen Sie sämtliche Verunreinigungen auf der Oberfläche.



1.2 Kein Silikon / Fett

Vermeiden Sie die Verwendung von silikonhaltigen und fettenden Reinigern. Vermeiden Sie die Verwendung von Polituren und Wachsen vor der Beschichtung.



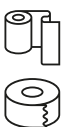
1.3 Trocknen

Das Fahrzeug oder Bauteil restlos trocknen, vor Allem in den Spalten und Innenbereichen.



1.4 Demontage

Das Fahrzeug oder Bauteil auf störende Bauteile (Türgriffe, Embleme, Zierleisten, Gummis, etc.) untersuchen und ggf. demontieren. **Spritzen Sie ganze Fahrzeuge in möglichst vielen Einzelteilen um das Overspray möglichst gering zu halten und die bestmögliche Oberfläche zu erzielen!**



1.5 Abkleben

Das Fahrzeug oder Bauteil wie für eine Lackierung abkleben. Scheinwerfer, Kühlergrills, Zierleisten und Scheiben sauber und genau abkleben um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Setzen Sie ganze Klebebandstreifen um scharfe Kanten zu erzielen und decken Sie die nicht zu beschichtenden Bauteile sorgfältig ab. **Damit die Sprühfolie sich zwischen Einzelteilen nicht verbindet achten Sie überall auf einen Spalt von min. 1mm. (Fingernageltest)**



1.6 Reinigen

Nachdem Sie das Fahrzeug für die Beschichtung vorbereitet haben, reinigen Sie das Fahrzeug mit CARDIP® ETA-Cleaner 101 um die Oberfläche restlos von Fett und Verunreinigungen zu befreien.

Verwenden Sie keine anderen Entfetter und besonders keine Wasserreiniger, da dies zu Unverträglichkeit mit dem CARDIP Aqua+ BaseCoat 5080 führen kann!

Tip 1.6 Demontage: Bei der Beschichtung von ganzen Fahrzeugen sollten Sie möglichst viele Bauteile demontieren und nicht am Fahrzeug spritzen, bspw. Motorhauben, Stoßstangen etc. Durch die Demontage der großen Bauteile entsteht bei der Applikation weniger Overspray und Sie erzielen eine glattere Oberfläche.

Tip 1.7 Abkleben: Setzen Sie in den Innenbereichen des Fahrzeugs (Türeinstieg, Motorraumkante, Kofferraumeinstieg, etc.) etwa 5mm vor der Außenkante einen scharfen Abschluss durch gleichmäßiges Anbringen von Klebeband + Papier um den Innenraum abzudecken. Für scharfe Abschlusskanten in Innenbereichen empfehlen wir den Einsatz von 3M 06800 Transition Tape als letztes Band. Alternativ kleben Sie eine ‚weiche‘ Abschlusskante mit Krepband.

Tip 1.8 Reinigen: Unmittelbar vor der Beschichtung empfehlen wir die Oberfläche mit einem Staubbinde-tuch zu reinigen.

2. BESCHICHTUNG / APPLIKATION

2.1 CARDIP® AQUA+ BaseCoat 5080 (Pur = Klar)

Zur Verarbeitung muss der Aqua+ BaseCoat 5080 5:1 bzw. 20% mit dem Aqua+ Reducer 500 verdünnt werden. Nach der Zugabe ist auf gründliches Homogenisieren und Sieben zu achten.

Applizieren Sie direkt zu Anfang und bei jeder weiteren Schicht des Aqua+ BaseCoat 5080 maximal nasse Schichten auf Verlauf. Um eine Überbeschichtung zu vermeiden empfehlen wir die Applikation auf stehende Flächen. Lassen Sie jede Schicht komplett ablüften bevor die nächste Schicht aufgetragen wird. Die aufgetragene Schicht ist abgelüftet sobald der hellblaue Marker komplett verschwunden ist. Applizieren Sie den Aqua+ Basecoat 5080 auf Bauteile und Karosserien von Unten nach Oben.

Hinweis Zwischentrocknung:

Für schnelleres Ablüften empfehlen wir eine möglichst starke Luftzirkulation bei max. 35° C für 10-15 min. In keinem Fall den Aqua+ BaseCoat 5080 über 35° C heizen, da bei zu schneller Trocknung die Oberfläche schließt und das hellblaue Markierungsmittel nicht mehr entweichen kann!

Nach 4 satten Schichten des Aqua+ BaseCoat 5080 sollten alle Bereiche am Fahrzeug vollständig benetzt sein und eine Schichtstärke von etwa 120-160µm transparenter Folie bestehen. Je nach Anforderungsprofil können, auch partiell, mehr Schichten für noch höhere Schichtstärken appliziert werden. Dies empfiehlt sich vor allem an stark beanspruchten Bereichen wie Schwellern oder Stoßfängern.

Nun stehen 2 Optionen zur Auswahl:

1. Option: Transparente Steinschlagschutzfolie / Lackschutzfolie

Für eine transparente Schutzfolie schließen Sie die Applikation ab mit 2 satten Schichten CARDIP 2K HS ClearCoats 8080 / 8091 gem. Punkt. 2.2!

2. Option: Farbige Folienbeschichtung

Für eine farbige Folienbeschichtung applizieren Sie einen handelsüblichen wasserbasierenden Reparaturlack in Ihrer Wunschfarbe (z.B. Spies-Hecker; Glasurit; Nexa; PPG, etc.) auf die zuvor aufgetragenen 4 Schichten Aqua+ BaseCoat 5080. Applizieren Sie den Wasserlack genau wie bei der klassischen Lackierung nach Systemvorgabe. Lösemittellacke dürfen nur unter Zugabe des CARDIP Elastosol 404 verwendet werden. **Achten Sie darauf stets mit einem dünnen Klebegang zu beginnen um Haftung herzustellen.** Beachten Sie dazu das entsprechende technische Datenblatt. Nach Erreichen der Wunschfarbe schließen Sie die Applikation ab mit 2 satten Schichten CARDIP 2K HS ClearCoats 8080 / 8091 gem. Punkt. 2.2!

2.2 CARDIP® 2K HS ClearCoats 8080 UltraGloss / 8091 Matte

Vor dem Klarlack muss die Beschichtung komplett durchgetrocknet sein. Es wird ein Zwischentrocknen für 15 Min. bei 35°C vor Applikation des Klarlacks empfohlen.

Beide Varianten des CARDIP 2K HS ClearCoats werden in min. 2 Schichten nass auf Verlauf appliziert. Verwenden Sie den CARDIP Thinner Slow 850. Zwischen den Schichten sollte eine Abluftzeit von 15 Min. eingehalten werden. Bei Bedarf kann auch eine 3. Schicht Klarlack appliziert werden.

✓ Die Beschichtung ist nun fertig.

2.4 Fertigstellung

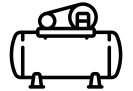
Entfernen Sie das Abdeckpapier und Klebeband und montieren Sie die demontierten Bauteile wieder. Achten Sie beim Entfernen des Klebebands darauf, dass sich die Folie an keiner Stelle mit dem Klebeband verbunden hat. Falls doch, trennen Sie die Verbindung mit einem sauberen Schnitt. Achten Sie bei der Montage darauf, dass sich die Folienbeschichtung zwischen den Bauteilen nicht durch übermäßigen Druck oder Bewegungen anlösen kann. Unterlegen Sie direkte Kontaktstellen / Reibpunkte mit Klebeband oder Vlies und ziehen Sie Befestigungspunkte nicht übermäßig an.



Lackierpistole
volles Spektrum



Lackierkabine
25 °C



Druckluft
1,7 Bar Pistole

Für die Verarbeitung des CARDIP® Aqua + BaseCoats 5080 empfehlen wir: SATA JET 5000B RP/HVLP
1.2- 1.3 mm oder gleichwertig.

Tip Option 1: Transparente Schutzfolie (PPS)

Spezialfall: Bei Farben, die sensibel auf Verfärbungen durch Beschichtungen reagieren (Weiss, Silber, Schwarz) applizieren Sie, insbesondere bei partieller Beschichtung, vor dem Klarlack einen Wasserlack in Wagenfarbe gem. Option 2, um möglichen Veränderungen der Optik durch zu hohe Schichtstärken entgegenzuwirken.

Für die Verarbeitung der CARDIP® 2K HS ClearCoats 8080/8091 empfehlen wir:

SATA JET 5500B RP 1.2 mm oder gleichwertig.

Mischungsverhältnis ClearCoat:

2:1; 2 Teile **Klarlack** auf 1 Teil Härter + ca. 15% Verdünnung

Bei Bedarf kann der Verdünnungsanteil erhöht werden. Verwenden Sie den CARDIP Thinner Slow 850.

Tip: Für ein noch gleichmäßigeres Ergebnis können Sie die glänzende Variante des Klarlacks wie einen konventionellen Lack, durch Schleifen und Polieren vollenden. Sie können sowohl trocken- als auch nassschleifen. Schleifriefen bis P1500 Körnung können durch eine Schleifpolitur aufpolieren werden.

Alternativ kann der Klarlack auch mit P800/P1000 zwischengeschleift und anschließend erneut aufgetragen werden um eine noch glattere Oberfläche und mehr Farbtiefe zu erzielen.

2.3 Trocknen nach Klarlack



Raumtemperatur
25 °C



Trocknungssofen 45 °C
Vor und nach der Ofentrocknung 30 min. Ruhezeit